

# WAHLNIEDERSCHRIFT

## für die Wahl des Gemeinderates 2017



**KIRCHE VOR ORT  
IST IM UMBRUCH.**

[kirche-waehlen.de](http://kirche-waehlen.de)

\_\_\_\_\_  
Gemeinde

\_\_\_\_\_  
Pfarrei

\_\_\_\_\_  
in PLZ/Ort

### Zahlen für die statistische Auswertung

Anzahl der Wahlberechtigten \_\_\_\_\_

Gesamtzahl aller Wähler/-innen \_\_\_\_\_

Anzahl der auswärtigen Wähler/-innen \_\_\_\_\_

Anzahl der Briefwähler/-innen \_\_\_\_\_

Zahl der Gewählten \_\_\_\_\_

davon Frauen \_\_\_\_\_ Männer \_\_\_\_\_

Zahl der Kandidaten/-innen \_\_\_\_\_

davon Frauen \_\_\_\_\_ Männer \_\_\_\_\_

1. Zu der heutigen Wahl des Gemeinderates waren als Mitglieder des Wahlvorstands berufen:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

2. Der Wahlvorstand stellte fest, dass sich die Wahlurne vor der Wahl in ordnungsgemäßem Zustand befand und leer war. Sodann wurde die Wahlurne verschlossen.

3. Die Wählerinnen und Wähler konnten unbeobachtet die Stimmzettel ausfüllen.

4. Die Wahlhandlung wurde am Samstag um \_\_\_\_\_ Uhr \_\_\_\_\_ Minuten begonnen und um \_\_\_\_\_ Uhr \_\_\_\_\_ Minuten geschlossen. Die Wahlurne wurde ungeöffnet an einen sicheren Ort gebracht. Am Sonntag begann die Wahlhandlung um \_\_\_\_\_ Uhr und \_\_\_\_\_ Minuten.

Um \_\_\_\_\_ Uhr \_\_\_\_\_ Minuten erklärte der Wahlvorstand die Wahl für geschlossen.

Vom Wahltisch wurden alle unbenutzten Stimmzettel entfernt.

5. Besondere Vorfälle während der Wahlhandlung waren nicht zu verzeichnen.

Als besondere Vorfälle waren zu verzeichnen: (Wenn notwendig, weitergehende Erläuterungen auf einem Blatt als Anlage)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_





# WAHLNIEDERSCHRIFT

## für die Wahl des Gemeinderates 2017

**KIRCHE VOR ORT  
IST IM UMBRUCH.**

[kirche-waehlen.de](http://kirche-waehlen.de)

6. Die Briefe der Briefwahlteilnehmer/-innen wurden geöffnet, die Vollständigkeit des Briefwahlscheins geprüft und die Umschläge mit den Stimmzetteln in die Wahlurne eingeworfen.
7. Nunmehr wurde die Wahlurne geöffnet und die Stimmzettel gezählt.
  - a) die Zählung ergab \_\_\_\_\_ Stimmzettel
  - b) Bei der Kontrollzählung der Wähler/-innen bei der Wahl (einschl. der Briefwähler/-innen) waren \_\_\_\_\_ Wähler/-innen gezählt worden.
8. Die Stimmzettel wurden bezüglich ihrer Gültigkeit oder Ungültigkeit überprüft. (Es dürfen nicht mehr Bewerber/-innen angekreuzt sein, als Kandidatinnen und Kandidaten zu wählen sind). Dabei wurden für
  - a) gültig erklärt \_\_\_\_\_ Stimmzettel, b) ungültig erklärt \_\_\_\_\_ Stimmzettel.
9. Auswertung der Stimmzettel, von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Name, Vorname	Stimmen

Name, Vorname	Stimmen

10. Von \_\_\_\_\_ Kandidaten/-innen wurden \_\_\_\_\_ gewählt.
11. Die gültigen und ungültigen Stimmzettel wurden gebündelt und sind der für die pfarrlichen Akten bestimmten Niederschrift beigegeben.
12. Vorstehende Niederschrift wurde vorgelesen und vom Wahlvorstand unterzeichnet:

**Der Wahlvorstand:**



13. An das Bistum weitergeleitet am \_\_\_\_\_.

\_\_\_\_\_ (Datum, Unterschrift)